

## Ort und Kontakt

Kunstsammlung der Universität Göttingen  
Gemälde- und Skulpturensammlung im Auditorium  
Weender Landstraße 2 • 37073 Göttingen  
Mail: [kunsts@gwdg.de](mailto:kunsts@gwdg.de)  
Tel.: 0551 39-5093

## Öffnungszeiten

Sonntag 10–16 Uhr

## Eintrittspreise

Erwachsene	3 Euro
Ermäßigt	1,50 Euro
Familien (max. 5 Personen)	5 Euro
Studierende und Beschäftigte der Universität Göttingen, Mitglieder des Fördervereins und Kinder bis 12 Jahre	frei

Führungen nach Vereinbarung ([kunsts@gwdg.de](mailto:kunsts@gwdg.de))

# Alfred Pohl

## zum 90. Geburtstag

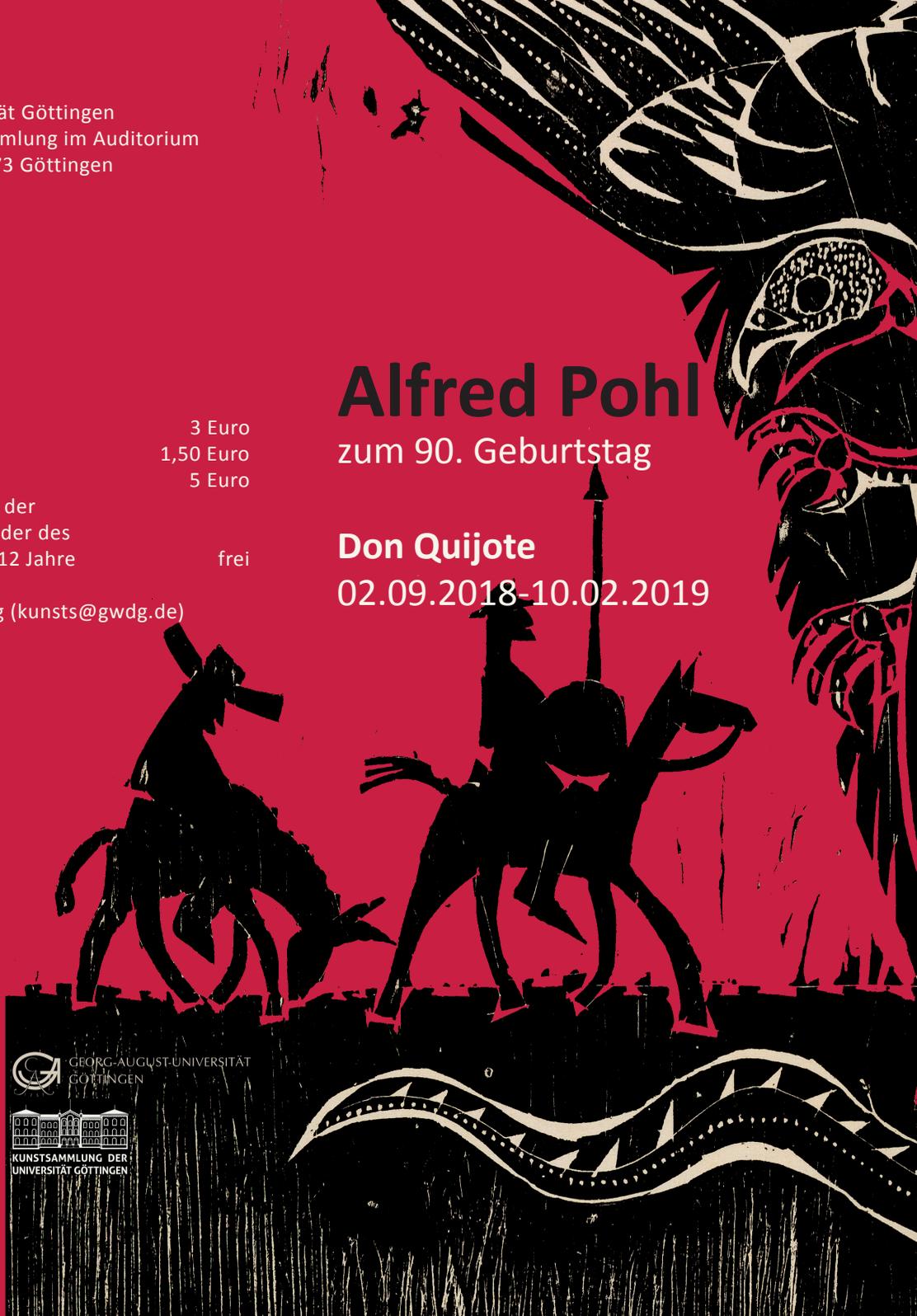
### Don Quijote

02.09.2018–10.02.2019

Gefördert durch:  
Freundeskreis Kunstsammlung  
der Universität Göttingen e.V.

 GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

 KUNSTSAMMLUNG DER  
UNIVERSITÄT GÖTTINGEN





# Alfred Pohl

Holzschneider  
Grafiker

Alfred Pohl, am 22. August 1928 in Essen geboren, erwarb seine künstlerische und pädagogische Ausbildung an der Werkkunstschule Trier (1947-1948),

der Päd. Hochschule Lüneburg (1954-1957) und der Werkkunstschule Hannover (1960-1961). Ab 1957 war er als Lehrer an den Volksschulen in Angerstein und Grone tätig. 1965 konnte Alfred Pohl im Atelier von Johnny Friedländer in Paris seine Technik des Radierens verfeinern. Der Tätigkeit an Volksschulen folgte eine Assistenz für Kunsterziehung an der Päd. Hochschule Göttingen (1963-1967) sowie ein Auslandsaufenthalt als Lehrer am Colegio Alexander von Humboldt in Lima, Peru (1967-1970). Anschließend war er Mitglied der Misión Pedagógica im kolumbianischen Erziehungsministerium (1972-1974). Seit 1974 lebt Alfred Pohl in Göttingen. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1990 arbeitete er als Kunsterzieher an der Realschule Weende. Vor allem durch seine Farbholzschnitte mit südamerikanischen Motiven erlangte Alfred Pohl überregionale Bekanntheit. Dies bezeugen viele Einzelausstellungen im In- und Ausland. Neben seinen Holzschnitten schuf er ein großes Werk an Farbradierungen, Aquarellen und Zeichnungen.

## Vernissage

02.09.2018 um 11:30 Uhr, Auditorium  
Rudolf Krüger M.A. hält einen Einführungsvortrag zur Serie **Don Quijote**.

## Don Quijote

15 Farbholzschnitte

Der in der Technik der verlorenen Platte gearbeitete Don Quijote – Zyklus wurde von Alfred Pohl zwischen 1991 und 1993 geschaffen. Die Darstellungen gehen auf den in zwei Teilen 1605 und 1615 erschienenen Roman „El ingenioso hidalgo Don Quixote de la Mancha“ von Miguel de Cervantes (1547-1616) zurück. In seinen Kompositionen lehnt sich der Künstler eng an die tragisch-komische Figur des Ritters von der traurigen Gestalt an. Die einzelnen Werke spiegeln den im Roman angesprochenen Gegensatz zwischen Traum und Wirklichkeit von Don Quijote und seinem Begleiter Sancho Pansa wider.



## Kunst am Faßberg

27. Oktober bis 21. November 2018

Das Max-Planck-Institut lädt ein zur Ausstellung:

**Meister des Farbholzschnitts**

**Alfred Pohl zum 90. Geburtstag**

**Das Licht und die Farben Südamerikas**

## Wochenende der Graphik

10./11.11.2018

Anlässlich der Ausstellungen in der Kunstsammlung und am Faßberg widmet sich das Wochenende der Graphik 2018 in Göttingen dem Thema **Holzschnitt**.